

Sitzungstermin:	Donnerstag, 04.07.2024
Sitzungsbeginn:	17:30 Uhr
Sitzungsende:	18:35 Uhr
Ort, Raum:	im Schulungsraum der FFW, Gerätehaus Kutzhof

Krebs, Ulrich FDP

Gammel, Eva	IG IDAL
Himbert, Jörg	IG IDAL
JAKOB, Michael	CDU
PETER, Helmut	SPD
Saar, Horst	IG IDAL
Trappmann, Claudia	SPD
Woll, Peter	CDU

Kirsch, Kirsten
Ringe, Markus

Krämer, Christine

Herr Becker weist darauf hin, dass vor seinem Anwesen Jakobusstraße 36 vor zwei Jahren eine Warnbarke, vermutlich wegen Absenkungen im Bereich des dortigen Kanaleinlaufes, aufgestellt wurde und seither allerdings überhaupt nichts mehr passiert ist. Entsprechende

Nachfragen seinerseits bei der Verwaltung seien bisher unbeantwortet geblieben. Daher bittet er hier um Auskunft, warum seit jetzt bereits zwei Jahren keine Instandsetzung vorgenommen wurde, obwohl die Barke sowohl die Fußgänger als auch den Verkehr behindere.

Vom Beigeordneten wird der von Herrn Becker in seinen Ausführungen ausgesprochene Vorwurf der Untätigkeit bzw. Unfähigkeit der Verwaltung strikt zurückgewiesen. Die Anfrage werde an die Verwaltung weitergeleitet.

Anfrage Daniel Bauer, Numborn

Herr Bauer möchte wissen, wie nahe die geplante Windkraftanlage Hellenhausen, über die in der heutigen Sitzung beraten wird, an den Ortsteil Numborn reichen wird.

Der Beigeordnete weist darauf hin, dass dieser Punkt im nichtöffentlichen Teil der Sitzung behandelt wird und zum jetzigen Zeitpunkt noch keine diesbezüglichen Auskünfte erteilt werden können.

Anfrage von Edgar Luxenburger, Numborn

Herr Luxenburger möchte von Michael Jakob wissen, wann er als Ortsvorsteher Kenntnis davon erhalten hat, dass das ehemalige Feuerwehrgerätehaus Numborn zum Verkauf ansteht.

Herr Michael Jakob teilt mit, dass ihm dies seit etwa einem Jahr bekannt sei.

Des Weiteren möchte Herr Luxenburger von Herrn Michael Jakob wissen, was dieser seither in seiner Eigenschaft als bisheriger Ortsvorsteher bei Verwaltung und Gemeinderat unternommen hat, um darauf hinzuwirken, dass dieses Gebäude als einzig mögliche Versammlungsstätte für die Numborner Vereine erhalten bleiben kann. Seines Wissens habe der Ortsvorsteher in der Vergangenheit sein Recht gem. § 75 KSVG, welches ihn berechtigt, an Sitzungen des Gemeinderats oder seiner Ausschüsse teilzunehmen und in Angelegenheiten, die seinen Ortsteil betreffen, ein Rede- und Auskunftsrecht einräumt, nicht wahrgenommen. Herr Luxenburger wirft Herrn Jakob vor, diese Möglichkeiten nicht genutzt zu haben, um für die Interessen der Bürger einzutreten. Des Weiteren wird moniert, dass man es nicht als erforderlich angesehen hat, die Vereinsgemeinschaft Numborn über den beabsichtigten Verkauf frühzeitig zu informieren.

Herr Michael Jakob erwidert hierauf, dass die Angelegenheit im Orts- und Gemeinderat behandelt wurde und er keine Veranlassung gesehen habe, nochmals tätig zu werden.

Anfrage von Jürgen Port, Numborn

Auf Anfrage von Herrn Port teilt Herr Michael Jakob mit, dass er für das Amt des Ortsvorstehers auch weiterhin zur Verfügung stehe und heute kandidieren werde.

Herr Port möchte von Herrn Michael Jakob wissen, ob er dies obgleich des schlechteren Wahlergebnisses und der Stimmenverluste der CDU im Vergleich zu dem Ergebnis der IG IDAL für angemessen erachte.

Herr Michael Jakob weist darauf hin, dass die IG IDAL keine absolute Mehrheit im Ortsrat erzielt habe und seine Kandidatur daher legitim sei.

Es liegen keine weiteren Wortmeldungen vor.

Änderungen zur Tagesordnung werden nicht gewünscht. Der Ortsrat beschließt einstimmig nachfolgend aufgeführte Tagesordnung:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Verpflichtung der Ortsratsmitglieder nach § 33 Abs. 2 KSVG
- 2 Wahl des Ortsvorstehers / der Ortsvorsteherin
- 3 Wahl des stellvertretenden Ortsvorstehers / der stellvertretenden Ortsvorsteherin
- 4 Annahme der Niederschrift über die Sitzung des Orsrates Kutzhof vom 08.05.2024 (öffentlicher Teil)
- 5 Mitteilungen und Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil

- 6 Annahme der Niederschrift über die Sitzung des Orsrates Kutzhof vom 08.05.2024 (nichtöffentlicher Teil)
- 7 Windkraftanlage Hellenhausen
Vorlage: BV/0098/24
- 8 Mitteilungen und Verschiedenes

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

zu 1 Verpflichtung der Ortsratsmitglieder nach § 33 Abs. 2 KSVG

Der Vorsitzende verpflichtet die Ortsratsmitglieder gemäß § 33 Abs. 2 KSVG zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Ausübung ihres Amtes und zur Verschwiegenheit und vollzieht diese Verpflichtung per Handschlag bevor in die Tagesordnung eingestiegen werden kann.

zu 2 Wahl des Ortsvorstehers / der Ortsvorsteherin

Zur Wahl des Ortsvorstehers wird von Ortsratsmitglied Jörg Himbert das Ortsratsmitglied Horst Saar vorgeschlagen.

Von Ortsratsmitglied Claudia Trappmann wird das Ortsratsmitglied Michael Jakob vorgeschlagen.

Zu Wahlhelfern werden die Ortsratsmitglieder Eva Gammel und Helmut Peter bestimmt.

Ergebnis der Wahl des Ortsvorstehers:

abgegebene Stimmen	7
ungültige Stimmen	0
gültige Stimmen	7
davon entfielen	
auf den Bewerber Michael Jakob	4 Stimmen
auf den Bewerber Horst Saar	3 Stimmen

Somit ist das Ortsratsmitglied Michael Jakob zum Ortsvorsteher des Ortsteiles Kutzhof gewählt.

Herr Michael Jakob nimmt die Wahl an und bedankt sich für das ihm entgegengebrachte Vertrauen.

Nach Ablegung des Dienstes ernennt der Beigeordnete Ulrich Krebs Herrn Michael Jakob zum Ortsvorsteher des Ortsteiles Kutzhof und überreicht ihm die Ernennungsurkunde.

Der neu gewählte Ortsvorsteher Michael Jakob übernimmt den Vorsitz und leitet die weitere Ortsratssitzung.

zu 3 Wahl des stellvertretenden Ortsvorstehers / der stellvertretenden Ortsvorsteherin

Zur Wahl des stellvertretenden Ortsvorstehers wird von Ortsratsmitglied Horst Saar das Ortsratsmitglied Jörg Himbert vorgeschlagen.

Das Ortsratsmitglied Manuel Jakob schlägt zur Wahl der stellvertretenden Ortsvorsteherin Frau Claudia Trappmann vor.

Zur Wahlhelfern werden nochmals die Ortsratsmitglieder Eva Gammel und Helmut Peter bestimmt.

Ergebnis der Wahl des stellvertretenden Ortsvorstehers / der stellvertretenden Ortsvorsteherin:

abgegebene Stimmen	7
ungültige Stimmen	0
gültige Stimmen	7
davon entfielen	
auf den Bewerber Jörg Himbert	3 Stimmen
auf die Bewerberin Claudia Trappmann	4 Stimmen.

Somit ist das Ortsratsmitglied Claudia Trappmann zur stellvertretenden Ortsvorsteherin gewählt.

Frau Trappmann nimmt die Wahl an und bedankt sich für das ihr entgegengebrachte Vertrauen.

zu 4 Annahme der Niederschrift über die Sitzung des Ortsrates Kutzhof vom 08.05.2024 (öffentlicher Teil)

Einstimmiger Beschluss bei 3 Ja-Stimmen (2 CDU, 1 IG IDAL) und 4 Enthaltungen (2 IG IDAL, 2 SPD):

Die Niederschrift über die Sitzung des Ortsrates Kutzhof vom 08.05.2024 (öffentlicher Teil) wird in der vorliegenden Fassung angenommen.

zu 5 Mitteilungen und Verschiedenes

zu 5.1 7-Dörfer-Weg

Ortsratsmitglied Claudia Trappmann bittet die Verwaltung, den 7-Dörfer-Weg schnellstmöglich wieder instand zu setzen, so dass dieser im Hinblick auf die bevorstehenden Sommerferien wieder begehbar wird.

zu 5.2 Kanal Jakobusstraße

Zu dem in der Einwohnerfragestunde angesprochene Problem am Kanaleinlauf vor dem Anwesen Jakobusstr. 36 teilt Ortsratsmitglied Claudia Trappmann mit, dass sie von der Leiterin des Bauamtes, Frau Nowak, erfahren habe, dass in diesem Bereich eine größere Baumaßnahme erforderlich sei.

Bis dahin bittet Frau Trappmann darum, geeignete Maßnahmen zu ergreifen, um die Unfallgefahr zu minimieren, z.B. durch Abfräsen, damit die Warnbarke entfernt werden kann.

zu 5.3 KiTa Lummerland

Ortsratsmitglied Claudia Trappmann bittet um Auskunft darüber, wann am Gebäude der KiTa Lummerland mit den Fassadenarbeiten incl. Dämmung begonnen wird.

zu 5.4 Hofstraße

Ortsratsmitglied Claudia Trappmann informiert darüber, dass sich die Hofstraße in einem sehr schlechten Zustand befindet. Wegen der erheblichen Unfallgefahr regt sie eine diesbezügliche Begehung an und bittet um zeitnahe Instandsetzung.

zu 5.5 Wahl des Ortsvorstehers

Ortsratsmitglied Jörg Himbert merkt dann, dass die Wahl des Ortsvorstehers unter demokratischen Aspekten in Ordnung ist, allerdings nicht dem Willen der Wähler entspricht. Er weist darauf hin, dass Politikverdrossenheit bereits im Kleinen

entsteht. Seiner persönlichen Meinung nach habe der Bürger ein klares Votum abgegeben. Deshalb sollte man die Ortsvorsteherwahl nochmals überdenken.

zu 5.6 Ehemaliges Feuerwehrgerätehaus Numborn

Ortsratsmitglied Jörg Himbert weist darauf hin, dass der Erhalt des Feuerwehrgerätehauses Numborn als Versammlungsstätte als Brandthema einzustufen ist. Er bittet darum, sich dahinterzuklemmen, um das Beste für die Numborner Vereine herauszuholen.

zu 5.7 St. Barbara Ensemble

Ortsratsmitglied Claudia Trappmann bittet um Auskunft über den aktuellen Stand der Arbeiten und Informationen über den weiteren Zeitplan.

Auch Ortsratsmitglied Jörg Himbert bittet um Auskunft darüber, wann endlich der 3. Bauabschnitt fertig gestellt wird und was die Gründe dafür sind, dass sich dies so lange hinauszögert. Es sei Aufgabe des Ortsvorstehers, dieses bei der Verwaltung voranzutreiben. Zukünftig werde die IG IDAL dafür sorgen, dass der Ortsteil Kutzhof in Heusweiler würdig vertreten wird.

Der Vorsitzende erwidert hierzu, dass er ständig bei der Verwaltung bezüglich der Halle nachfrage, konkrete Antworten allerdings noch ausstehen. Daher schlägt er eine Begehung der Örtlichkeit durch den Ortsrat vor.

Die Mitglieder des Ortsrates einigen sich auf einen Begehungstermin am Dienstag, dem 16.07.24, 17.00 Uhr.

zu 5.8 Bürgersteig Jakobusstraße

Ortsratsmitglied Jörg Himbert weist auf den schlechten Zustand des Bürgersteigs entlang der Mauer vor der Kirche hin. Wegen bestehender Unfallgefahr bittet er um Instandsetzung.

zu 5.9 Sitzungen des Ortsrates Kutzhof und Teilnahme des Ortsvorstehers an den Gemeinderatssitzungen

Der Vorsitzende kündigt an, zukünftig öfter zu Ortsratssitzungen einzuladen und schlägt als Wochentag hierfür jeweils den Mittwoch vor.

Als Termin für die nächste Sitzung des Ortsrates habe er den 04.09.2024 vorgesehen. In dieser Sitzung soll der Tagesordnungspunkt „Seniorenachmittag“ behandelt werden.

Der Vorsitzende versichert, in der Vergangenheit an allen Ortsvorsteherbesprechungen teilgenommen zu haben, räumt aber ein, die Gemeinderatssitzungen nicht besucht zu haben, da er ja kein Mitglied des Gemeinderates war.

Ortsratsmitglied Helmut Peter bittet den Ortsvorsteher, künftig an den Gemeinderatssitzungen teilzunehmen und auch vom Rederecht Gebrauch zu machen.

Ortsratsmitglied Claudia Trappmann zeigt sich erfreut darüber, dass der Ortsteil Kutzhof jetzt mit vier Mitgliedern im Gemeinderat vertreten ist.

Der Vorsitzende hofft auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit innerhalb des Ortsrates. Er selbst sei jederzeit erreichbar und offen für alle Anliegen

Der Ortsrat einigt sich darauf, zur schnelleren Kommunikation der Mitglieder untereinander eine WhatsApp-Gruppe einzurichten.